



BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT

**Seniorenhoamat Lassing
Sozialhilfeverband Liezen**

23.08.2021

Inhalt

1. Das Haus.....	4
2. Heimgröße und Zimmergröße.....	5
3. Standort und Umgebung	5
4. Infrastruktur.....	5
5. Personal	6
6. Ärztliche Versorgung.....	7
7. Besuchsrecht	7

Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

1. Das Haus

Name des Hauses	Seniorenhoamat Lassing
Homepage	www.shv-liezen.at
Adresse	Lassing 100, 8903 Lassing
Telefonnummer	03612/ 82521
E-Mail	lassing@shv-liezen.at

Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims	Sozialhilfeverband Liezen
--	---------------------------

	Gesamtplätze	Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land	Anzahl Bewohner:innen zum Stichtag
Kapazität	104	104	103

Allgemeine Daten zu den Bewohnerinnen und Bewohnern

Im Haus leben zum Stichtag **74** Bewohnerinnen und **29** Bewohner.

Durchschnittsalter der Bewohner:innen: **82,31**

Am 2. November 2015 begann die Geschichte der Seniorenhoamat. Die Wurzeln des Pflegeheims reichen aber viel weiter zurück. 1938 kaufte die Gemeinde das erstmals 1629 erwähnte Haus, das in dieser langen Geschichte Hammerhaus, Sensenschmiede, Drahtzieherei, Spielzeugfabrik und Volksschule war. Dies führte anschließend zur Gründung des Altersheims. 1951 wurde das Haus an die Marienschwestern vom Karmel übergeben. 1957 wohnten 123 Menschen im Heim. Damals war auch eine Landwirtschaft angeschlossen.

Nach mehreren hundert Jahren erfüllte das Haus die aktuellen Anforderungen für die Betreuung älterer Menschen nicht mehr. Der Sozialhilfeverband Liezen entschied sich daher für den Neubau des Alten- und Pflegeheims an einem neuen Standort.

Schon während der Bauphase entwickelte eine Projektgruppe bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Berufsgruppen und Arbeitsbereiche gemeinsam mit zwei externen Beratern ein neues Haus- und Pflegekonzept. Die Projektgruppe war auch Initiatorin vieler Neuerungen, die im Zuge des Neubaus der „Seniorenhoamat“ umgesetzt wurden.

2. Heimgröße und Zimmergröße

Heimgröße	Nettogesamtfläche inklusive Terrassen: 7321 m ²
Zimmergröße	<p>Einpersonenzimmer 23,35 m² inkl. Vorraum und Badezimmer Zweipersonenzimmer 37,49 m² inkl. Vorraum und Badezimmer</p> <p>Die Seniorenhoamat bietet 104 Plätze, aufgeteilt sind diese auf 20 Zweipersonen- und 64 Einpersonenzimmer.</p> <p>Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat einen abschließbaren Kasten, ein Nachtkästchen, einen Fernseher und ein Bett. Außerdem befindet sich in jedem Zimmer ein großzügiges Badezimmer, welches mit einer Dusche, einem WC und einem Waschtisch ausgestattet ist. Das Badezimmer ist in den Zweipersonenzimmern versperrbar. Des Weiteren befindet sich in jedem Zimmer ein Tisch mit Sesseln.</p> <p>Die Bewohner:innen haben je nach Größe des Zimmers die Möglichkeit, auch eigene Möbelstücke mitzubringen.</p> <p>Zur Wahrung der Privatsphäre der Bewohner:innen stehen in den Zweipersonenzimmern mobile Paravents zur Verfügung.</p>

3. Standort und Umgebung

Die Seniorenhoamat befindet sich in der ländlichen Gemeinde Lassing, zehn Kilometer von der Bezirkshauptstadt Liezen entfernt. Das Haus steht im Grünen und ist umgeben von Wiesen und Wäldern. Der nahegelegene See lädt zu Spaziergängen und Ausflügen ein, auch der Ortskern ist selbst für Bewohner:innen mit Gehbeeinträchtigungen in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

Im Ortskern von Lassing findet man einen Nahversorger, eine Kirche und Gaststätten. Die Seniorenhoamat Lassing ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar, die Bushaltestelle ist nur wenige Schritte vom Haus entfernt.

Die Volksschule und der Kindergarten Lassing sind in direkter Nachbarschaft und so werden auch gemeinsame Feste gefeiert und Besuche abgestattet.

4. Infrastruktur

Die Seniorenhoamat gliedert sich in sieben Wohnbereiche. Im Obergeschoss wohnen Bewohner:innen mit Alterskrankheiten wie z.B. Insult, Diabetes Mellitus, Multimorbidität... Ebenfalls im Obergeschoss betreuen die Mitarbeiter:innen in einer Wohneinheit Bewohner:innen mit psychischen Erkrankungen wie z.B. Schizophrenie oder Suchterkrankungen. Das Erdgeschoss ist für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz eingerichtet und verfügt über zwei Gärten zu den Themen „Wald“ und „Mediterran“ sowie eine große Grünanlage mit Sitzgelegenheiten und verschiedenen Brunnen. Jede

Wohneinheit hat außerdem eine eigene Terrasse mit einer Stiege bzw. einem Anschluss an den Garten, sodass ein Verlassen der Wohngruppe jederzeit möglich ist.

Der Wohn- und Essbereich bildet die Mitte jeder Wohngruppe, daneben liegen – durch raumteilende Einrichtungsgegenstände optisch getrennt – die Arbeits- und Wirtschaftsräume. Jede Wohngruppe verfügt außerdem über eine eigene Küche.

Im Haus findet man auch zwei großzügige und einladende Wohnbereichsbäder, einen Therapieraum, einen Raum für Entspannung und Aromapflege, zwei Zimmer für Besucher:innen und eine Tagesbetreuung. Das Bad im Erdgeschoss wird für Bewohner:innen auch als Snoozleraum genutzt.

Des Weiteren verfügt die Seniorenhoamat über eine Kapelle und einen Veranstaltungsbereich, der je nach benötigter Größe mit Trennwänden angepasst werden kann. In diesem Veranstaltungsbereich finden auch Veranstaltungen der Gemeinde statt, welche Bewohner:innen besuchen können.

Im Haus befinden sich auch ein öffentliches Café und der Ortsfrisör.

5. Personal

Die Mitarbeiter:innen sind dem Wohnbereich, in dem sie arbeiten, entsprechend geschult. In einem In-House-Schulungsprogramm erwerben alle Mitarbeiter:innen Qualifikationen zu den Themen Demenz, Aromapflege, Seniorinnen- und Seniorenbetreuung sowie Hygiene. Für neue Mitarbeiter:innen gibt es Welcome-Schulungen zum Thema Demenz. Momentan findet in der Seniorenhoamat auch eine HPCPH-Schulung (Hospiz und Palliativ Care in Pflegeheimen) für alle Mitarbeiter:innen statt.

Der Einrichtungsleiter ist Ansprechperson für zwei Fachbereichsleiterinnen. Je eine Wohngruppenleiterin bzw. ein Wohngruppenleiter führt eine Wohngruppe.

Die Anzahl und die Qualifikation der Mitarbeiter:innen jeder Wohngruppe entsprechen den gesetzlichen Vorgaben der Personalausstattungsverordnung der steiermärkischen Landesregierung.

In der Pflege und Betreuung sind Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Fachsozialbetreuer:innen Altenarbeit, Pflegeassistentinnen und -assistenten sowie Heimhilfen tätig. Zusätzlich gibt es eine diplomierte Aktivierungstrainerin, die auch die Ausbildung zur Validationstrainerin absolviert hat.

Das Team der Seniorenhoamat besteht weiters aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Küche, Hauswirtschaft und Wäscherei. Der Einrichtungsleiter wird von Verwaltungsmitarbeiterinnen und Haustechnikern unterstützt. Die Tagesbetreuung gestalten eine Fachsozialbetreuerin für Altenarbeit und eine Aktivierungstrainerin gemeinsam.

Eine enge Verbundenheit herrscht zur Ausbildungsstätte der Caritas in Rottenmann.

6. Ärztliche Versorgung

Die Gemeinde Lassing ist nur zehn Minuten vom Landeskrankenhaus Rottenmann entfernt. Auch der Notarztstützpunkt befindet sich in Rottenmann. Eine Konsiliärärztin und ein Konsiliärarzt stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung. Die Konsiliärärztin besucht die Seniorenhoamat einmal wöchentlich, ein Besuch in ihrer Ordination, die sich im Nachbarhaus befindet, ist jederzeit möglich. Der Konsiliärarzt besucht die Bewohner:innen ebenfalls einmal wöchentlich, seine Ordination ist in fünf Minuten mit dem Auto erreichbar. Verschiedene Fachärztinnen und Fachärzte sind in den Nachbargemeinden angesiedelt.

Selbstverständlich haben die Bewohner:innen die Möglichkeit, sich durch ihre bisherige Hausärztin bzw. ihren bisherigen Hausarzt betreuen zu lassen.

7. Besuchsrecht

Ein Besuch von Angehörigen ist jederzeit möglich. Interessentinnen und Interessenten für einen Platz in der Seniorenhoamat sind eingeladen, einen Termin für eine Besichtigung zu vereinbaren.

Bei Feierlichkeiten sind Angehörige eingeladen mitzufeiern. Die Gottesdienste besuchen Bewohner:innen gerne mit ihren Angehörigen.

Besondere Situationen wie z.B. die gegenwärtige Pandemie können allerdings zur Abkehr von gewohnten Regelungen führen.

Erstellt von am 23.08.2021 von Sandra Radaelli, Hausleiterin.

Freigegeben am 23.12.2021 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.